

Blog 07

In 55 Tagen Wahl in Bayern

Die Wahl findet zu einem Zeitpunkt extremer politischer Verwerfungen in der Welt statt. Wer von „Spaltungen“ der Gesellschaften oder dem „clash of civilizations“ redet, verkennt den Ernst der Lage, denn wir haben es mit Fragmentierungen der Kulturen zu tun. Die gegnerischen Hauptlager sind:

Auf Bayernebene:

- innenpolitisch: CSU gegen Grüne
- bundespolitisch: CSU gegen Restdeutschland, imaginiert als „Preußen“, manifestiert als „Ampelkoalition“

Auf Deutschlandebene:

- CSU/CDU gemeinsam gegen „Ampelkoalition“

Auf BRD-Regierungsebene:

- FDP, Grüne, SPD jeder gegen jeden (die erste Regierung, die sich durch interne Opposition zerlegt)

Auf EU-Ebene:

- Polen/ Ungarn gegen Alle
- Korrupte Parlamentsabgeordnet für sich gegen Alle

Auf Europaebene:

- Türkei/Russland gegen EU/Ukraine

Auf Weltebene:

- China/Russland gegen „Westen“ (obwohl das so-christliche Russland zur Kultur des „Westen“ zählt / China mit dem Marxismus deutsches Know-how praktiziert)
- Nach einer Globalisierungswelle ist sie ökonomisch wieder in der Phase des Protektionsmuss, der sich immer mit Nationalismus in Kriegen entladen hat.

Auf Christenebene:

- rk-, gp-, so-Christen gegeneinander, sowie alle untereinander¹

Auf Moslemebene:

- Sunniten gegen Schiiten, als Islamisten gegen alle „Ungläubige“

Auf Judenebene:

- Gelehrige Schüler des römischen und deutschen Faschismus haben vor wenigen Wochen Israel zerlegt und aus dem Kreis der Rechtsstaaten verabschiedet.

Homo-sapiens kann beim Verhalten seiner nächsten biologischen Verwandten ablesen, worin das Problem liegt:

Schimpansen schaffen es auch nicht, ihre eusoziale Prägung gegenüber der eigenen Horde auf die gesamte Gattung zu extrapolieren.

¹ römisch-katholische, germanisch-protestantische, slawisch-orthodoxe Religionsgemeinschaften

Im Vorfeld der Bayernwahl am 8. Oktober 2023 spiegeln sich diese Konflikte:

1. CSU (gegründet: 13.Okt.1945; Bund: Fraktionsgemeinschaft mit CDU; EP-Fraktion: EVP)

Sie ist nicht in den anderen Bundesländern vertreten und beansprucht im Unterschied zur CDU ein breiteres Politikspektrum von links bis rechts-außen. Konzeptionell zielt diese Überdehnung darauf, die SPD auf der linken Seite bedeutungslos zu machen und auf der rechten Seite Nazis das Potential zur Gründung einer eigenen Partei zu entziehen. Ideologisch flankiert durch die in Bayern starke rk-Kirche auf Basis des Konkordates (BayK) vom 29. März 1924 war das Konzept lange Zeit erfolgreich. So konnte die CSU seit 1966 eine Ein-Parteien-Oligarchie etablieren, die erst 2008 auf die FDP als Mehrheitsbeschaffer zurückgreifen musste. Da dies ihrer Strategie langfristig gefährlich werden konnte, hat die aktuelle Regierung die FDP durch einen anderen rechtspopulistischen Verein ersetzt. Beide nutzen bei ihrer Propaganda die traditionelle Aversion der Bevölkerung gegen das schon längst untergegangene Preußen, aktuell Gestalt gewordenen als „Ampel-Koalition“.

2. FDP (gegründet: 30.Mai.1946; EP-Fraktion: Renew))

Die Bundespartei ist auch in allen anderen Bundesländern vertreten, ursprünglich 1945 in Baden-Württemberg gegründet worden, war sie als rechte Partei nur intervallweise im bayrischen Landtag vertreten. Noch in den 90´er Jahren disqualifizierte sie sich als „Partei der Vernunft“ hinsichtlich der „Ethik & Compliance“ Fragen, indem sie auf Landesparteitagen Anträge auf gesetzliche Unterbindungen von Vertriebskorruption abgeschmettert.

Blöd gelaufen! Ausgerechnet die Oberkapitalisten in den USA deklassierten mit dem Sarbanes/Oxley-Act die deutschen Liberalen zu „depperten Krauts“.

3. GRÜNE (gegründet: 7.Okt.1979; EP-Fraktion: Grüne/EFA)

In Bayern war sie bisher immer nur in der Opposition, obwohl sie schon vor der Gründung der Bundespartei in Karlsruhe am 13. Januar 1980 existierte. Sie wurden die Erben des Links-Liberalismus als sich die FDP im Laufe der Koalition mit der SPD von den „Freiburger Thesen von 1971“ inhaltlich verabschiedete und heute im Kern nur noch eine reine Unternehmerpartei mit neo-liberalistischen Intentionen ist.

4. SPD (gegründet: 26.Jan.1892; EP-Fraktion: S&D)

Sie ist in allen BRD-Ländern vertreten und seit ihrer Gründung am 12./18. Oktober 1890 die älteste politische Partei in Deutschland. Aus ihr stammte nach dem Ende des Kaiserreiches der erste Ministerpräsident von Bayern, Kurt Eisner, der am 8. November 1918 den Freistaat Bayern ausrief. In Bayern war sie nur in den 40´er und 50´ Jahren als Koalitionspartner der CSU mit in der Regierung.

Dieses bayerische Parteien-Spektrum ist typisch für Demokratien und die damit verbunden Probleme haben schon Aristoteles veranlasst, die „Polis“ als modifizierte demokratische Staatsform zu favorisieren. Folgende Kräfte wirken in dem Quartett:

1. Anhänger eines engmaschig regulierenden Staates, der die Begründung für Sitte, Recht und Moralität durch einen Religionsbezug legitimiert.
2. Dito, die dies mit säkularen Paradigmen zu begründen versuchen.
3. Liberale, die engmaschige Regulierung zu Sitte, Recht und Moralität lockern möchten, zu Gunsten individueller Freiheiten.

4. Die von 3 induzierten liberalen Gegenkräfte zu einer neo-liberalistischen Gesellschaftsordnung.

Die Achse 4 hat sich in Deutschland in den 80´er Jahren in Form der „Grünen“ manifestiert, gestärkt durch die aufkommende Umweltschutzbewegung und gegen die neo-liberalistische Renaissance infolge einer ökonomischen Globalisierungsphase. Die Karriere dieser Parteien hat in Bayern zu folgendem Status quo geführt:

- Höchste Dichte von Gewaltverbrechen von Klerikern durch Kinderficken²
- Höchste Dichte von Gewaltverbrechen gegen Kinder durch Nachahmung in der nicht-klerikalen Gesellschaft, allgemein erhöhte Gewaltbereitschaft
- Höchste Dichte von Betrügereien (Cum-Ex, Wire-Card, Diesel-Skandal)
- Höchste spezifische Ressourcen-Verschwendung (Kernenergie, Infrastruktur, Verschleppung des Ausbaus von alternativen Energiequellen)
- Höchste Dichte von Steuerhinterziehungsfällen
- Sabotage am Jesuanischen Erbe durch vorqualifizierende Gestellung von Verbrecherpersonal für den Kleriker-Dienst (rk- ebenso wie gp-Christen)
- Kriminalität wird verwaltet, anstatt sie auszutrocknen.

Weitere Mängel würden den Rahmen dieses Blogs sprengen, weshalb auf Blog 8 verwiesen wird. Unerlässlich ist die Rüge, dass Regierung und Opposition nicht in der Lage und nicht willens sind, verfassungsfeindliche Parteien zu verbieten.

Die Bürde des politischen Erbes der 16jährigen Herrschaft einer gp-Pfarrerstochter kann für diese Versagerbilanz hier ebenso wenig als Entschuldigung dienen, wie Positiv-Leistung im Kampf gegen Pandemie, Terror und Kriegsfolgen dagegen aufgerechnet werden können. Ein Ausweg aus diesem Chaos ist nur über drakonische Sanktionen zu Korruption, Vetternwirtschaft und Schlamperei in der Exekutive auf Basis von Ethik-& Compliance Normen möglich.

Damit ist Bayern charakteristisch für die deutsche Tragödie, ohne seinen Beitrag für Nazideutschland näher zu thematisieren. Goethe, Flaggschiff der deutschen Dichterszene, hat die Tragik ihrer Kultur in seinem Lebenswerk „Faust“ herausgearbeitet. Darüber hinaus erhellt das Werk die Schiefelage des Christentums und ist ein Mahnmal für die Menschheit. Zeile 11934 bis 11941 bringt es auf den Punkt:

Gerettet ist das edle Glied
Der Geisterwelt vom Bösen,
Wer immer strebend sich bemüht,
Den können wir erlösen.
Und hat an ihm die Liebe gar
Von oben teilgenommen,
Begegnet ihm die selige Schar
Mit herzlichem Willkommen.

Thema des „Faust“ ist der Rückgriff auf eine historische, auch literarische Figur aus dem 15. Jhd., die einen Pakt mit dem Teufel schließt, aber dessen Seele trotz eklatanter Verbrechen nach „christlichen Weltbild“ gerettet wird. Goethes Denkfehler erhellt lichtvoll seine Farbenlehre. Der narzisstische „Sehstrahl-Intellektuelle“ hatte nicht darauf geschaut, dass mit dem „Erdegeist“ auch ein Kind gezeugt wurde: den lebendigen Felsen, symbolisch auch passend für ein panpsychisches System auf Basis eines Gesteinsplaneten mit 0,1 % H₂O.

² Kleriker drücken dies vornehmer durch den Begriff „Kindesmissbrauch“ aus. Offensichtlich sind in ihrer Vorstellungswelt Kinder Sachen, die man richtig oder falsch gebrauchen kann.

Diesbezüglich ist der Johann-Wolfgang trotz Adel dumm gestorben. Sehr schade! Ahnte er doch ab 1224ff den intellektuellen Geburtsfehler des Christentums: **Am Anfang war nicht das Wort, sondern die Gestalt, dann erst die Tat.**

Die Polarisierung der politischen Auseinandersetzung von Bayern gegen Restdeutschland als „Preußen, nördlich des Mains“ erreicht aktuell ihren Höhepunkt durch eine Verfassungsklage zum Länderfinanzausgleich. Vergessen ist die Zeit bis 1986 (1992 erneut Nehmerland!) als die avisierten Empfänger den Agrarstaat Bayern durchfütterten und durch moderne Industrialisierung überhaupt in die Lage versetzte, die heutigen Überschüsse zu erwirtschaften. Das Grotleske an der Klage ist nicht nur die Tatsache, dass Bayern 1999 und 2013 schon einmal erfolgreich in gleicher Sache klagte, sondern auch, dass es zuletzt 2016 die Modalitäten zum Finanzausgleich neu verhandelte, damals durch den heutigen Landeschef als Finanzminister.

Bei derartigem Familienstreit im Bund gibt es nur zwei vernünftige Alternativen:

- Familientherapie
- Einvernehmliche Scheidung.

Als Therapeutenrolle für einen Staat wäre eine überstaatliche Instanz erforderlich. Die Presse, als sogenannte „Vierte Gewalt“ ist dafür ungeeignet, weil sie selbst interessengeleitet und Nachrichten als Rohstoff zu attraktiven Botschaften weiterverarbeitet³. Das Christentum fällt ebenso aus. Ihm ist im 20. Jhd. sein Lügengebäude eingestürzt und seit mehr als 36 Jahren ist es seitens der Zentraltranszendenz ohnehin nicht mehr legitimiert. Der Jesuanisch Katholische Vatikan, völkerrechtlicher Arm aller Religionen einschließlich des Atheismus⁴, kann die Rolle noch nicht übernehmen.

So bleibt nur die Alternative, die einvernehmliche Trennung Bayerns von der Bundesrepublik Deutschland anzustreben!

Rheinland-Pfalz gehört eigentlich sowieso zu Bayern und das zusammengeschaubte Baden und Württemberg ist zu einer befriedeten Koexistenz auf der Basis von Ethik- & Compliance unfähig. Während BW den aufgeführten Mängeln von Bayern in nichts nachsteht, sondern in einigen Punkten sogar übertrifft, hat in RP die Kohl-Kanter-Connection mit der Spendenaffäre, die BRD zur Geldwaschanlage gemacht.

Alle drei Länder sind Paradebeispiele für Verfallsdiagnosen. Wie beim Menschen im Urin und Stuhl tödliche Erkrankungen lange vor weiteren Symptomen erkennbar sind, eignet sich schon seit den 90'er Jahren der politische Umgang solcher Gebietskörperschaften mit Abwasser und Abfall (insbesondere Sonderabfall!) zur Diagnose korrupter und kranker Landstrukturen,

Es empfiehlt sich also aus den Dreien einen neuen Südstaat zu bilden!

Im Jahr 2022 fielen aufgrund des Länderfinanzausgleichs Verbindlichkeiten für BY, BW, und RP in Höhe von 14,5 Mrd. Euro an. Eine Zahlung hindert die avisierten Empfänger nur daran, ordentlich zu wirtschaften. Der Betrag sollte als Rückstellung für Reparationen an den Jesuanisch-Katholischen-Vatikan verbucht werden, denn die Verbrechen christlicher Institutionen sind fast ausnahmslos von Staatsangehörigen der Nationalstaaten verübt worden. Sie haben als „Christen“ die Jesuanische Kirche okkupiert, die Baupläne gestohlen und sie zu Ideologien für die Beherrschung von

³ Genossenschaften wie „RIFF“ sind derzeit nur Versuche zu einer Alternative

⁴ Falls irritierend: Bei den Atheisten fühlt sich der Atheist Gott unter Freunden, weil sie ihm nicht die eigenen diabolischen Intentionen andichten!

„souveränen Staaten“ verfälscht. Zur Stabilisierung ihrer Macht haben sie außenpolitisch die Staaten gegeneinander aufgehetzt und versuchen die Menschheit mit der Formel zu verblöden:

$$\text{CHRIST} = \text{GUT}$$

$$\text{KLERIKAL-CHRIST} = \text{GUT}^{\text{GUT}}$$

Dabei sind die größten Killer und Verbrecher in den letzten 2000 Jahre fast ausnahmslos getaufte Christen gewesen.

Die Idee von einem „souveränen Staat“ ,der machen kann was er will, gibt es nur als infantile Wahnvorstellung. Sogar Gott muss sich an bestimmte Regeln halten, wie z. B.:

$$A = A$$

Er kann nicht willkürlich behaupten:

$$A \neq A$$

Auch das Böckenförde-Diktum ist historisch widerlegt. Ein verbindendes Ethos in der liberalen, multireligiösen Gesellschaft kann sich nur aus einem „Ethischen Realismus“ begründen, der auch die essenzielle Voraussetzung für KI-Systeme ist. Folglich schwindet die Bedeutung von Staaten, zugunsten überstaatlicher Agglomerationen, um die existenziellen Gefahren für die Erde abzuwenden.

Bamberg als Hauptstadt des neuen süddeutschen Staates

Die Hauptstadt dieses neuen Staates⁵ kann nicht München sein, da dies in RP und BW zu Ressentiments führen würde. Es drängt sich Bamberg auf, nicht nur wegen des dortigen „Nabel der Welt“, sondern weil auch dort der Keim des postchristlichen Zeitalters erwacht, eine Quaternität der Religionen. Noch ist es nur ein Zelt am Markusplatz, in wenigen Generation kann es schon etwas ganz anderes sein.

Dazu sind aber dort umfangreiche ethische Säuberungen vorzunehmen. Bürgermeister, die nach zwei Strafbefehlen faktisch vorbestraft sind,⁶ haben dort ebenso wenig zu suchen wie Parteigänger, die in SA-Manier öffentlich zur Vernichtung der „Grünen“ aufrufen⁷. Herr Peter Raumsauer, Bundes-Ex-Minister aus Bayern, bestätigt mit seiner Thematisierung von „Ungeziefer“ unter Migranten, dass solche Hetze an der Peripherie in der Partielite seine Wurzeln hat.⁸ Damit ist der Diskurs eröffnet, wer oder was in der weltweiten Politikerkaste als „Ungeziefer“ zu benennen ist, einschließlich ihrer jeweiligen „7 Satelliten“.

Ursache allen Übels liegt wie immer in der spirituellen Elite. So sorgte ein schwuler rk-Kleriker (mit VIP-Zugang zum Papst!) der Bamberger St. Martin-Pfarrei international für Schlagzeilen, weil er neben 39 weiteren rk-Kollegen den italienischen Callboy F. Mangiacapra mit dem Hahnenschrei „Gott verzeiht uns alles“ derart menschenverachtend durchvögelte, dass dieser, um das Seelenheil der Geweihten besorgt, sie im rk-Hauptquartier verpetzte.

Inzwischen hat der „Weihbischof“ Herwig Gössl das Bistum übernommen. Als Organisationsverantwortlicher mit den mutmaßlichen Motiven konfrontiert, weshalb die Bamberger CARITAS sich im Jahr 2022 um hilfeschende, behinderte und auch in finanzieller Not befindliche Katholiken nicht angemessen kümmert und deren Suizid billigend in Kauf nimmt, disqualifiziert er sich selbst. Gemäß seinem Schreiben vom

⁵ Z. B. als „Bundesrepublik Weißwurstland“, mit den Ländern Rheinlandpfalz, Baden, Schwaben, Bayern, Franken, Oberpfalz

⁶ SZ 5. 9. 2022 zum Fall Starke

⁷ Fränkischer Tag: 25.4.2023, Seite 4. Zum Fall Döring

⁸ AZ 1. August 2023

8.2.2023 an den Unterzeichner hat er die Zuständigkeit für die CARITAS bereits am 1. September 2022 an einen Mitarbeiter abgegeben und weist jede Verantwortung von sich, korrigierte seinen Internet-CV bis 21.7.2023 aber immer noch nicht, wo er behauptet, schon seit 15.März 2014 für die CARITAS verantwortlich zu sein.

Bis dato war nur bekannt, dass die rk-Kirche wegen ihrer Cashflow-Probleme Altenheime und Schulen schließen muss, obwohl sie für 2022 wachsende Kirchensteuereinnahmen verbuchte. Das auch die Leistungen der CARITAS eingeschränkt sind, ist weniger publik, erhellt aber die Kollaboration von Christen im Staat, die durch ihre Misswirtschaft Kitas, Schulen, Alten- und Krankenhäuser nicht mehr ausreichend finanzieren können und deshalb auf Umwegen die Erträge aus der Kirchensteuer anzapfen.

Aber das eigentlich Skandalöse am Verhalten dieses „Weihbischofs“ ist die Delegation der Organisationsverantwortung an einen Mitarbeiter im Havariefall, und sich rückwirkend exkulpiert. Leute mit derart verantwortungsethischen Defiziten sind kein Bischof und auch kein Hirte, sondern nicht einmal als Zuhälter für italienische Callboys einsetzbar.

Vor einer Klärung, ob heutige Bischöfe überhaupt noch als Priester Vollmacht zur Sakramenten-Spende haben, wird den über 2 Mrd. christlichen Laien empfohlen, vor der Messe von ihren Klerikern und Ordensleuten eine öffentliche Beichte, jeweils für den Zeitraum seit seiner Priesterweihe abzuverlangen. Haben sie nach Erhalt der Priesterweihe Gewaltverbrechen gegen Kinder begangen, sind sie nach Mt.18.6 / Lk.17.2 zum Tode verurteilt. Die Vollmacht zur Sakrament-Spende ist irreversible im Zeitpunkt der Tat erloschen, unabhängig davon, ob, wann und wie die Vollstreckung der Strafe in einem Strafkloster erfolgt. Es ist dann besser, die Gemeinde führt die Sakramenten-Spende selbst durch, als dass sie sich mit Teufelsgebäck die Seele vergiften lässt.

Fazit:

Abschließend drängt sich die Frage auf, ob sich zur Bayern-Wahl in 55 Tagen eine Wahlempfehlung finden lässt.

Es bietet sich an, eine überparteiliche Position einzunehmen und rational auszuleuchten, welcher politischer Weg Bayern, Deutschland, EU und die Welt in eine gute Zukunft führt, denn Bayern hat Wirkung auf den ganzen Planeten.

Hilfsweise kann man oder frau anlässlich des heutigen Gedenk- und Feier-Tages für die Mutter des Bauhandwerkers aus Nazareth (die auch Patronin von Bayern ist) darüber im Atheisten-Modus meditieren, was sie wählen würde. Der Atheisten-Modus empfiehlt sich, weil der Atheist Gott sich ihr näherte, wie sonst niemand.

Nachtrag:

Der Vollständigkeit halber ist nachzutragen, dass sich noch andere Vereine am 8. Oktober 2023 mit Chancen auf größere Stimmenanteile zur Wahl stellen.

FREIE WÄHLER: ist ein Populisten-Verein unter der Führung eines niederbayrischen Bauern mit Trump-Allüren, der dem Begriff „Demokratie“ intellektuell nicht gewachsen ist. Schockierend daran ist, dass nicht alle Bauern begreifen (obwohl sie eigentlich zur Gruppe der Handwerker und Techniker gehören), dass die Germanen und Deutschen ebenso wie die Griechen und Hebräer schon immer Pluralisten waren. Sogar der Hobby-Nazi und Profi-Atheist Heidegger hatte diese Wesensverwandtschaft begriffen. Am germanischen Thing, der Analogie zur griechischen Polis, erklärte er auch für die dümmsten Atheisten die Quaternität der Seins Struktur aus Himmel, Erde, Göttlichem und Sterblichem⁹. Zudem ist in allen Religionen die Signatur Gottes von der Quaternität konnotiert, nur die Christen haben es immer noch nicht begriffen. Sie drücken ihren

⁹ M. Heidegger (2005): Gesamtausgabe, Band 79, Vittorio Klostermann Frankfurt a. M., S. 7.

Götzen, das „Dreieck mit Glubschauge“, sogar auf die Banknoten ihrer Leitwährung. Angesichts der hohen Intelligenz von nicht-klerikalen Christen in und um diese Partei ist es verwunderlich, dass sie nach dem Tode des „bayrischen Papst“ Ratzinger dessen einzig relevante These weder begriffen noch umgesetzt haben¹⁰. Der Spruch fand sogar Einzug in eine bayrische Krimifilm-Komödie. Daraus folgt, dass es rund 8 Mrd. Religionen gibt, ein Teufel wer einem anderen Menschen dabei auf dem Weg zu Gott reinreden will. Manche Menschen sind dem Ewigen (nur ein anderes Wort für Heideggers „Göttlichem“) näher als andere. Das gilt auch für Moses, Jesus, Mohamed, Zarathustra, Buddha, Laotse und wie sie alle heißen mögen. In dieser Nähe machen sie eine völlig identische Erfahrung des Ewigen, die sich nicht in Sprache fassen lässt, auch nicht in das Denken, das der Sprache bedarf. Denn Sprache gehört zur Kategorie des Sterblichen.

Erst wenn sie versuchen ihren Zeitgenossen das Erfahrene mitzuteilen, entstehen Unterschiede, weil die Information durch einen Compiler läuft, der auch der Kategorie des Sterblichen entstammt. Das bedeutet, dass alle Religionen in ihrem Ursprung und ihrem Sein identisch sind. Nur die Großkonzerne der Religionsindustrie betreiben Produktdiversifizierung, um höhere Marktanteile zu akquirieren. Mit dem Erlös wird eine 9-stellige Anzahl, meist arbeitsscheuer Schmarotzer durchgefüttert, was die größte Fehlallokation in der Menschheitsgeschichte darstellt. Außerdem haben sie ihren Führungsjob nicht gemacht und die Menschheit vor den Abgrund gebracht.

AFD ist lediglich eine Schadstoffsenke für faschistische Machtallüren mit Nazi-Folklore, die schon immer in den demokratischen Parteien schlummerte, insbesondere bei den „Christ-Sozialen“. Kein einziger ihrer programmatischen Ansätze zeigt Spuren von realisierbaren Lösungen für die aktuellen Probleme. Außerdem sind ihre Anhänger keine Deutschen, sondern Verräter an der germanischen Identität. Nazis sind ideologisch und epigenetisch re-manifestierte Römer.

Eine Trennung von Bayern & Co. entlastet die kulturelle Südfront Deutschlands und befreit die Bewohner des neuen Staates zur Selbstfindung. Das verschafft Handlungsfreiheit gegenüber einem gleichen Problem, was sich im Osten abzeichnet. Nach 40jähriger russischer Besatzung bestätigt sich, dass die „Zaren-Seuche“ seit Cesar über das oströmische Konstantinopel bis nach Moskau durchgefressen und im Bewusstsein vieler Osis immer noch aktiv ist.

Damit sind die Ereignisse der letzten 2000 Jahre auf das Wesentliche der Politik in Bayern, Deutschland und Europa heruntergebrochen. In der Welt haben die Japaner diesen Unsinn im 20. Jhd. nachgeäfft, während die Chinesen sich schon seit Konfuzius dem Opium des „Willens zur Macht“ hingeben und ihm mit dem in Deutschland entwickelten Marxismus die Krone aufsetzen. Die passende Antwort auch auf dieses Regime sind keine albernen Sanktionen, sondern: **Der Jesuanisch Katholische Vatikan**. Alle anderen Ereignisse waren nur Fußnoten der Geschichte, mit der der Fortschritt der Menschheit zwei Jahrtausende in Verzug ist.¹¹ Die dickste Fußnote steht einem Augustiner-Christ zu, der sich als Religionsklempner versuchte um das rk-Christentum zu reparieren. Dabei heraus kam das gp-Christentum mit einer neuen Kategorie hochkarätiger Lügner: „Trumper“. Ebenso gefährlich sind machtgierige gp-Christen, die per Kreuzerlass alle staatlichen Räume mit ihren eigenen Abmahnungen vollnageln lassen.

Bamberg, Maria Himmelfahrt, den 15. August 2023

Dipl.-Ing. Wilhelm Nieszen

¹⁰ Vermutlich hat er sich verplappert, was er gar nicht wollte

¹¹ abgesehen von den Leistungen der Handwerker und Techniker mit dem Fokus auf die Seinsform der Zuhandenheit